

Inhalt

Vorwort	V
Koranforschung – eine politische Philologie? Bibel, Koran und Islamentstehung im Spiegel spätantiker Textpolitik und moder- ner Philologie	1
1. Moderne Koranphilologie	1
1.1 Die gemeinsame biblische Tradition: Eine Herausfor- derung der westlichen Forschung	1
1.2 „Schrift-Enteignung“: Ein Präzedenzfall mit Wiederho- lung?	11
2. Der Koran <i>vor</i> der Etablierung der Schrift-Autorität	22
2.1 Koranische Vorstellungen von der Herkunft der Verkün- digung	22
2.2 „Koranischer Peshar“: Schriftauslegung zum Erweis der eschatologisch aufgeladenen Realität	29
2.3 Eschatologische Glossierung der Bildersprache von Psal- men und Evangelien	34
3. Die neue Autorität der Schrift	43
3.1 Schrift im paganen/synkretistischen Umfeld des Koran	43
3.2 Die koranische Entdeckung der göttlichen Schrift als Träger höchster Autorität	51
4. Mekka und das Gespräch mit der (christlichen) Bibel: Von der „wohlbewahrten Tafel“ zur Schrift	56
4.1 Die Einschwörung auf das Konzept „Schrift“, <i>kitāb</i>	56
4.2 Schrift, untrennbar von Liturgie: <i>al-Fātiḥa</i>	59
4.3 Parabeln in neuer Funktion	62
4.4 Erzählungen als Fortschreibungen biblischer Geschichte	64

5. Das neue Gottesvolk auf dem Weg aus dem realen Mekka ins Gelobte Land	66
5.1 Jerusalem als Sehnsuchtsziel der Exilanten	66
5.2 Eine sublimen Typologie: Mose-Jesus-Muhammad – Jerusalem als Kristallisationspunkt	70
6. Medina und das Gespräch mit der jüdischen Bibel: Neue religionspolitische Auslegungen biblischer Geschichten	71
6.1 Die medinischen Juden und die in Rituale eingebettete jüdische Bibel	71
6.2 Die medinischen Juden im Bild der Israeliten: Eine Mose-Erzählung und die Entdeckung des Gotteszorns	73
6.3 Die medinischen Juden und ihre christlichen Rivalen: Das Marienleben und die Entdeckung von Ambiguität in der göttlichen Schrift (Q 3)	80
7. Die Konstruktion einer neuen Identität: Erstes islamisches <i>nation building</i>	91
7.1 Die Inversion des Exils: Von Jerusalem zurück nach Mekka	91
7.2 Von Mose zu Abraham: Genealogische oder transzendente Bindung?	97
7.3 Abraham als „Gerechter aus den Völkern“: Prototyp des „Propheten aus den Völkern“	105
8. Resümee	108
Stellenregister Bibel und Koran	113
Abbildungsnachweis	117